

POLITIK INTERN

Politischer Gegenwind für Nina Feichter

Mit Verwunderung und Kritik reagieren die Parteien auf die Gründung der neuen Bürgerliste in Neumarkt.

Die Meldung über die Gründung einer neuen Bürgerliste in Neumarkt war gestern Gesprächsthema Nummer eins in der Gemeinde. **Nina Feichter** hatte angekündigt, mit einer neuen Liste „Zukunft Neues Neumarkt“ ins Wahlrennen zu gehen. Wer die Mitstreiter sind verrät man erst nächste Woche.

Der Neumarkter FPÖ-Vizebürgermeister **Klaus Stadtschreiber** befürchtet, die neue Liste könnte seiner Partei bei der Wahl im März schaden. „Frau Feichter war bei der Wahl 2015 auf unserer Liste auf Nummer 14 gereiht“, sagt er, was Nina Feichter bestätigt: „Aber ich war nie eine Freiheitliche, ich war immer unabhängig.“ Stadtschreiber glaubt, dass sich etliche Namen der FPÖ-Liste von damals nun auf der Liste „Zukunft Neues Neumarkt“ finden werden. „Das ist natürlich nicht gut für uns.“ Feichters Kritik an der Gemeindepolitik wundert ihn: „Ich habe sie bei keiner Gemeinderatssitzung oder Bürgerversammlung ge-

sehen“, so der Politiker, der wieder als Spitzenkandidat antreten will.

Bürgermeister **Josef Maier** (ÖVP) ist nicht über die Liste selbst verwundert („Das hat man gerüchtheilber schon länger gehört“), sondern über die Kritik, dass in der Gemeinde nichts weitergegangen sei. „Es wurden in den vergangenen fünf Jahren rund 15 Millionen Euro in Projekte investiert, im Frühjahr ist sogar Baustart für ein Fünf-Millionen-Projekt beim Pflegewohnheim“, erwähnt Maier den Arbeitsplatz von Feichter, die dort Pflegedienstleiterin ist.

Ähnlich die Reaktion von **Klaus Straner** (SPÖ), der 2017 **Elisabeth Edlinger-Pammer** (Grüne) vereinbarungsgemäß in der Funktion des zweiten Vizebürgermeisters abgelöst hat (es gibt eine schwarz-rot-grüne Koalition). „Dass Frau Feichter hier alle in ein Boot schmeißt, verwundert mich.“ Und auch Edlinger-Pammer sagt: „Es gibt eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.“ **J. Fröhlich**



„Vize“ **Klaus Stadtschreiber** (FPÖ) XXX



Bürgermeister Josef Maier (ÖVP) EGGER